



23.01.2017

DEKRA ERHÖHT REPARATUR STUNDENSATZ 2017

In diesem Jahr hat die Prüforganisation DEKRA ihren Reparatur Stundensatz (DRS) 2017 für Karosserie- und Lackierarbeiten (ohne Lackmaterial) sowie Mechanik nach 2014 zum dritten Mal angepasst. Die letzte Aktualisierung fand im Januar 2016 statt.

ANPASSUNG VON MEHR ALS 4 PROZENT IM DURCHSCHNITT BEI KAROSSERIE UND LACK

Die Preisanpassung der Stuttgarter Prüforganisation fällt regional sehr unterschiedlich aus. Das zeigt die Recherche von colornews.de, die die Redaktion seit 2014 betreibt. Dabei wird der DRS aus 33 Regionen in Deutschland erfasst und mit der Zeitreihe bis zum Jahr 2014 verglichen. [Die Gegenüberstellung der Werte von 2016 und 2017 im colornews.de Index](#) zeigt: Im Durchschnitt wurde der DEKRA Stundensatz 2017 um 4,19 Prozent (Karosserie) und 4,62 Prozent (Lackierung ohne Lackmaterial) gegenüber dem Vorjahr angepasst.

DEKRA BESTÄTIGT TREND: STUNDENLÖHNE BEI LACKIERUNG AM STÄRKSTEN GESTIEGEN

Auf Anfrage von colornews.de bestätigte DEKRA die Aktualisierung des Reparatur Stundensatzes. „Im Januar 2017 hat DEKRA wieder eine Datenerhebung durchgeführt, um Veränderungen am Markt für Kfz-Reparaturen zu beobachten“, erklärten die Stuttgarter. „Alles in allem wurde eine durchschnittliche Erhöhung der Stundenlöhne um rund 4 Prozent beobachtet. Das entspricht in etwa dem Anstieg, der in den vergangenen Jahren im Schnitt zu beobachten war.“ Laut DEKRA seien

die Stundenlöhne im Bereich der Lackierarbeiten am stärksten gestiegen. „Im Hinblick auf die regionale Entwicklung ist in den Ballungszentren ein stärkerer Anstieg zu beobachten, als in ländlichen Regionen.“

STÄRKSTE ANPASSUNGEN IN HAMBURG, HANNOVER, FRANKFURT UND BERLIN

Diese Einschätzung der DEKRA bestätigt wiederum der colornews.de-Index. Zu den Spitzenreitern zählen Großstädte im Norden, in der Mitte und im Osten der Republik. Am stärksten fällt die Preisanpassung in Hannover aus. Hier kletterte der DEKRA Reparatur Stundensatz Karosserie um 9,26 Prozent (10 Euro) und Lackierung ohne Lackmaterial um 8,32 Prozent (9,50 Euro). Hoch ging es mit dem DRS Karosseriearbeiten auch in Hamburg (plus 8,33 Prozent oder 9,75 Euro), wie in Berlin (plus 7,88 Prozent oder 8 Euro). Frankfurt ist führend bei der Anpassung des DRS für Lackierarbeiten mit einer Steigerung um 9,54 Prozent oder 11,50 Euro.

SCHLUSSLICHT IST MÜNCHEN

Die Anpassung des DEKRA Reparatur Stundensatzes in anderen Regionen fällt teilweise deutlich geringer aus. Beispiel München: Hier liegen die Stundensätze für Karosserie (128,00 Euro) und Lackierung (134,50 Euro) zwar immer noch sehr hoch. Doch 2017 legte München offenbar den Rückwärtsgang ein – mit minus 1,5 Prozent beim DRS für Karosseriearbeiten und nur plus 0,75 Prozent beim DRS Lackierung.

DEKRA STUNDENSÄTZE SELBST VERGLEICHEN

Wie hoch der neu ermittelte DEKRA Reparatur Stundensatz in den Regionen genau liegt, können K&L-Betriebe auf der [Webseite der DEKRA für ihr jeweiliges PLZ-Gebiet selbst berechnen lassen](#).

WIE BERECHNET DIE DEKRA DEN DRS?

Für die deutschlandweit flächendeckendste Erhebung unserer Branche werden laut DEKRA in großem Umfang erstellte Gutachten herangezogen, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung ein Reparaturauftrag erteilt war – wobei davon auszugehen ist, dass die verwendeten Stundensätze auch tatsächlich zur Anwendung kommen. Berücksichtigt werden freie und markengebundene Fachwerkstätten. Alle Werte sind auf volle 0,25 Euro gerundet und verstehen sich ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer und ohne Materialanteil.

[Christian Simmert](#)